

W 463
38

Europäische Geschichte

im

achtzehnten Jahrhundert

von

Carl von Noorden.

Erste Abtheilung.

Der spanische Erbfolgekrieg.

Zweiter Band.

Düsseldorf,

Verlagshandlung von Julius Buddens.

1874.

38
Europäische Geschichte

im
achtzehnten Jahrhundert

von
Carl von Noorden.

Erste Abtheilung.

Der spanische Erbfolgekrieg.

Zweiter Band.

Düsseldorf,
Verlagshandlung von Julius Buddeus.
1874.

Vorrede.

Mit Dankbarkeit erinnere ich mich bei der Veröffentlichung dieses zweiten Bandes der Förderung, die meinen Arbeiten durch die Liberalität der Kaiserlich = Königl. Oesterreichischen Archivverwaltung unter Direction des Herrn Hofraths Ritter Alfred von Arneth zu Theil geworden ist. Nachdem die Wiener Akten mir mannigfache Wechselwirkungen zwischen der nordischen Umwälzung und dem Verlaufe des Erbfolgekrieges aufgedeckt, ist mir die Pflicht erwachsen, die Geschichte des nordischen Krieges und der nordischen Politik wenn auch nur in Umrissen so doch eingehender, als ich ursprünglich beabsichtigt, meiner Darstellung einzuflechten.

Die großen Ereignisse der Jahre 1870 und 1871 unterjagten die Benutzung der französischen Archive: ein Ausfall, der mir bei der Friedensunterhandlung des Jahres 1706 empfindlich ward und den ich bei der Wiederaufnahme der französisch = jeemächtlichen Friedensverhandlungen zu ergänzen hoffe.

Lübingen im August 1873.

C. v. Noorden.

Inhaltsverzeichnis.

Sechstes Buch.

Rückblick und Rundschau.

Erstes Capitel.

Ansicht des nordosteuropäischen Staatensystems zu Ausgang des siebenzehnten Jahrhunderts.

	Seite
Dänemark	3
Polen	6
Schweden	10
Rußland	14

Zweites Capitel.

Umriss des nordischen Krieges bis zum Jahre 1705.

August II. von Sachsen-Polen	19
Reinhold Patkul	21
Das nordische Dreistaatenbündniß gegen Schweden	24
Beginn des nordischen Krieges	25
Kriegsereignisse und Unterhandlungen während der Jahre 1702, 1703 und 1704	26
Polnische Königswahl. Stanislaus Leszczyński	33

Drittes Capitel.

Preußens nordische Politik und Marlborough in Berlin.

Englisch-holländische Neutralität im nordischen Kriege	35
Oesterreichs Stellung zum nordischen Kriege	36
Schwankungen des preussischen Hofes	37
Seemächtilich-preussischer Truppenvertrag vom 28. November 1704	41
Graf Kolb von Wartenberg	44
Rutger von Ilgen	46

VI

Viertes Capitel.

Vereinzelnung des Herzogs von Savoyen.

	Seite
Französische Kriegsanstalten	48
Die Franzosen besetzen Savoyen	49
Die schweizerische Eidgenossenschaft zu Anfang des 18. Jahrhunderts	51
Piemontesische Unterhandlung mit der helvetischen Föderation	55
Piemontesische Rüstung	58
Die piemontesischen Waldenser	58
Ventome's Anmarsch gegen Piemont	60
Belagerung Verrua's	62

Fünftes Capitel.

Portugiesische und spanische Rüstungen im Sommer 1704.

Portugiesischer Hof und portugiesisches Volk	65
Spanische Kriegsbereitschaft	67
Einfall des Herzogs von Berwick in Portugal	68
Portugiesische Gegenwehr. Marques das Minas	70

Sechstes Capitel.

Verbannung und Herstellung der Prinzessin Orsini.

Prinzessin Orsini verabschiedet	71
Gesandtschaft des Herzogs von Gramont	73
Fusion der spanischen Hofparteien	75
Fehlschläge des Gramont'schen Entwurfes	77
Königin Marie Louise	77
Prinzessin Orsini am Versailler Hofe	80

Siebentes Capitel.

Gibraltar.

Unthätigkeit der seemächtlichen Mittelmeerflotte	81
Einnahme Gibraltars	82
Zustand der französischen Marine. Graf Toulouse	83
Begegnung der französischen und englisch-holländischen Flotten	84
Seeschlacht bei Malaga	85
Portugiesischer Herbstfeldzug	87
Abberufung des Herzogs von Berwick	88
Prinz Georg von Hessen-Darmstadt besetzt Gibraltar	90
Vertheidigung und Entsetzung Gibraltars	91
Absichten der englischen Regierung auf Gibraltar	92

Achtes Capitel.

Niederlagen der Hochkirchlichen im englischen Parlament.

Politische Erregung des englischen Volkslebens	94
Gefährdete Stellung des Ministeriums der Mitte	95